

61 - Pico Sobarcal

Diese sehr abwechslungsreiche Wanderung in der Nähe der Grenze mit Navarra und Frankreich führt uns zum Pico Sobarcal, ein Gipfel ab dem die Aussicht wirklich unübertroffen ist. Auf der Nordseite sehen wir auf die unglaubliche Aguja Sur de Ansabere, ein spektakulärer Felsenspitze neben der Petrechema der sich fast 350 Meter recht erhebt. Auf dem Hintergrund haben wir eine herrliche Aussicht über die französischen Pyrenäen mit seinen vielen Gipfeln. Auf diesem Gipfel verstehen wir besser denn je warum die Pyrenäen wie der Höhepunkt der spanischen Berge bekannt sind. Der Rückweg über den Barcal de Linza führt durch eine sehr abwechslungsreiche Landschaft mit einer Kette von fantastischen Aussichten.

- Lauf ab dem ersten Parkplatz (1) zur Berghütte von Linza (2) und nimm da den ersten Steig an der linken Seite, kurz hinter der Berghütte. Dieser Steig geht relativ steil hinauf und ist sporadisch weiß-rot markiert (manchmal mit Meilensteinen).
- Folge diesem Steig geraume Zeit bis wir auf etwa 1.580 Metern auf eine offene Ebene gelangen (3). Hier teilt der Steig sich: links geht ein Steig weiter hinauf aber wir nehmen den Steig rechts zur Hütte Cabaña de Linza (4). Der Steig läuft rechts an dieser Hütte vorbei.
- Auf dem Pass Puerto de Ansó (5) auf ungefähr 2.080 Metern sehen wir zu unserer Rechten den Pico Sobarcal liegen, das Ziel unserer Wanderung. Der Pfad zu dem ist deutlich sichtbar und markiert mit Meilensteinen. Die letzte Strecke zum Pico Sobarcal (5) müssen wir unsere Hände benutzen um über die Felsen zu klettern.
- Ab dem Pico Sobarcal folgen wir derselben Route zurück bis an den Puerto de Ansó (5). Auf diesem Pass gehen wir nach links und danach bei der Y-Gabelung (7) wieder links.
- Wir folgen diesem Pfad geraume Zeit und erfreuen uns an einer sehr abwechslungsreichen Umgebung. Auf etwa 1.630 Metern (8) geht der Pfad kurz steil hinunter bis ungefähr 1.580 Meter (9). Hier geht der Pfad nach links in ein grünes Tal.
- Der Pfad ändert sich jetzt seinen Charakter uns wir gehen weiter in einen Wald. Weiter dreht der Pfad nach links (10) und wir laufen an einem Flüsschen entlang. Der Pfad dreht danach nach rechts und wir ignorieren das Brückchen (11) an der rechten Seite.
- Weiter ignorieren wir den Pfad rechts (12) der mit Meilensteinen markiert ist. Wir bleiben geradeaus laufen auf einem Pfad der jetzt ganz breit wird.
- Wir ignorieren mehrere Seitenpfade und laufen über diesen breiten Pfad zurück zum Parkplatz (1).

Informationsblatt

Dauer: 5:30 Std.

Länge: 15,6 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

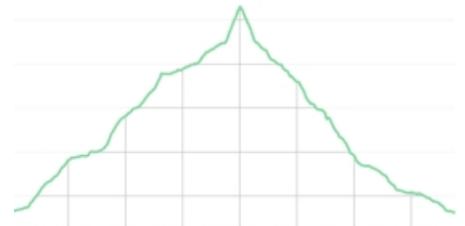
Streckentyp: Steige

Markierung: Weiß-rot, Meilensteine

Totaler Höhenunterschied: 970 m.

Höchster Punkt: 2.257 m.

Schwierigkeit: Mittel (6/15)



Wie kommt man dahin?

Fahr ab Isaba in Navarra weiter über die NA-137 in die Richtung der Grenze mit Frankreich und nimm einige Kilometer an Isaba vorbei die Abzweigung nach rechts nach Ansó/Zuriza, über die NA-2000. Geh am Ende dieser Straße nach links und fahr am Campingplatz von Zuriza vorbei. Folge dieser Straße jetzt geraume Zeit bis diese endet am Parkplatz bei der Berghütte von Linza, wo die Wanderung anfängt. Als Alternative ist Zuriza auch zu erreichen über die A-176 nach Ansó. Folge in Ansó der Hauptverkehrsstraße die weiter geht nach Zuriza (was auch angezeigt ist).



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 42 53.764

Längengrad: W 0 48.270



© Ibereffect S.L. Alle Rechte vorbehalten.